



Sammlung Theaterzettel

Das süße Mädel

Gaulé, Theodor

21.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Donnerstag, den 21. Januar 1904.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reinhardt.
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Baldwin Graf Liebenburg	Emil Hecht.
Lizzi, dessen Nichte	Luiſe Mack.
Graf Hanns Liebenburg, deſſen Neffe	Alfred Sieder.
Lola Winter	* * *
Florian Lieblich, Maler	Hugo Voſtin.
Friſi Weyringer	Ida Kattner.
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg	Gustav Kallenberger.
Max	Felix Krause.
Anatol } Hanns' Freunde, Maler	Hugo Schödl.
Mizzi } Modelle	Adelheid Fiſcher.
Fanny } Modelle	Paula Schulze.
Klapper, Diener des Grafen Hanns	Karl Neumann-Hoditz.

* * * Lola Winter . . . Thea Ferns von Augsburg als Gaſt.

Maler, Modelle, Feſtgäſte, Diener uſw.

Zeit: Gegenwart. — Ort: 1. Akt bei Hanns in Wien, 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberöſterreich.

Textbücher ſind an der Kaſſe für 50 Pfennig zu haben.

Kaſſeneröffnung $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende gegen **11 Uhr.**

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pauſe ſtatt.

Arank: Luiſe Madniher.

Eintritts-Preiſe.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz		Auf der Eſtrade . . . M. 3.— per Platz	
2. und 3. Reihe . . . 3.50 " "		Parkett 1. Abteilung (Sperrſiſe) . . . 3.— " "	
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "		2. " " (Siſſplätze) . . . 2.— " "	
1. Reihe 2. Abteilung . . . 2.50 " "		3. " " " . . . 1.50 " "	
2. Reihe . . . 2.— " "		4. " " " . . . 1.— " "	
3. Reihe . . . 1.— " "		5. " " (hinterer Raum) . . . 50 " "	

Jeder Theaterbeſucher hat eine ſtädt. **Einlaßkarte** zum Preiſe von 10 Pfennig zu löſen. Städt. Einlaßkarten ſind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskaſſe des Hoftheaters, ſowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenſpielplan angekündigten Vorſtellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskaſſe II des Hoftheaters ſtatt. Von gleicher Zeit ab ſind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuſchlag erhältlich.

Die Tageskaſſen des Hoftheaters (Konzertſaal-Eingang) ſind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorſtellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektriſchen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerſtraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Hoftheater. 26. Vorſtellung im Abonnement A.

Maria Stuart.

Trauerſpiel in 5 Akten von Schiller.

Freitag, den 22. Januar 1904. Im Hoftheater. 26. Vorſtellung im Abonnement B.

DER STROM.

Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.